

Raphael Wutz

Raphael Wutz
Malplaquetstraße 38
13347 Berlin

Telefon: +49 177 4916532
Mail: raphael.wutz@aol.de
Web: <https://raphaelwutz.tumblr.com>
Insatgram: <https://www.instagram.com/raphaelwoods>

*13. Januar 1991, Bad Mergentheim

Resume

2012 – 2014
Ausbildung zum Modeschneider bei Kuhn Maßkonfektion, Schneeberg

2014 – 2022
Freie Kunst Diplom, Hochschule für Künste Bremen.
In den Klassen von Peter Bialobrzeski, Frieder Nake, Asli Serbest
sowie Ingo Vetter und Kayle Brandon.

2017
Residenz bei UNIACC, Santiago de Chile, Chile

2018
Auslandaufenthalt in Peking, China

2019
Auslandaufenthalt in Koforidua, Ghana

2020
KODEKÜ Residenz in Bischofswerda

2021
Co Founder „studio multi“ Kunst/Design Studio, Bremen

Ab 2023
Meisterschüler bei Prof. Ingo Vetter, Hochschule für Künste Bremen

Stipendien/Preise

2019
Nominierung zur Shortlist der Hoepfner Stiftung, Karlsruhe.

2021
Einzelstipendium des Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen.

2021
Zuschuss Zentraler Fonds der Hochschule für Künste Bremen
für eigenständige Projekte.

2022
Nominierung zur Shortlist des Südwestdeutschen Kunstpreises
der Kreissparkasse Esslingen.

2022
Projektstipendium des Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen.

2022
Projektfinanzierung „freie Szene“ des Senator für Kultur, Freie
Hansestadt Bremen.









Waffle Coin

2022, offene Serie (Auswahl)

18cm x 18cm x 1cm

Kunststoffreste PLA, PP, PS, PETG, ABS, HDPE

Ausgehend der Frage nach der Funktion des Geldes in unserer Gesellschaft, will ich mich mit dem Projekt WAFFLE-Coin über grundlegende Mechanismen der Wertschöpfungskette innerhalb unserer global geprägten Welt beschäftigen.

Wer hat die Macht eine neue Währung zu lancieren. Wer besitzt genug Gegenwerte, um diese im Tausch attraktiv für das Kapital zu machen. Der Geldwert wird heute anhand irrationaler Arbeitskraft gemessen.

Bei meiner Waffle-Coin, jedoch steht der Mensch an erster Stelle. Durch sammeln von Altplastik, die als Ausgangsmaterial des Coins dient, wird die tatsächliche Arbeitskraft abverlangt.

Mithilfe der so entstandenen Währung soll es wieder möglich sein, einen Bezug zu Wert und Gesellschaft aufzubauen. Der WAFFLE-COIN wird durch geschmolzenes Plastik in Form einer Herzchen-Waffel real und zu einem Tauschobjekt.

Das dezentrale Narrativ der Crypto-Szene wird hier übernommen. Der Coin kann eigenmächtig mithilfe eines Waffeleisens hergestellt werden. Faktisch, an jedem Punkt auf der Erde. Nachhaltige Aspekte werden dazu addiert, so wird der benötigte Kunststoff aus Abfall gesammelt, der global zu finden ist.